

Richtlinien für die Probenvorbereitung

Probenqualität: Die versendete Probe sollte aus einem gut aufgetrennten 1D- oder 2D-Gel stammen. Bitte beachten Sie, dass vor allem eine Bande aus einem 1D-Gel mehrere Proteine enthalten könnte. In diesem Fall kann die genaue Bestimmung des zu untersuchenden Proteins erheblich gestört werden. Um Schwierigkeiten bei der massenspektroskopischen Bestimmung vorzubeugen, beachten Sie bitte die weiteren folgenden Punkte.

Proteinmenge: Generell kann man davon ausgehen, dass ein Protein, welches nach dem Färben des Gels mit Coomassie G-250 gut sichtbar ist, auch massenspektroskopisch analysiert werden kann. Wir empfehlen eine Proteinmenge von 10-20ng pro zu analysierender Bande.

Gelvolumen: Bitte schneiden Sie die zu untersuchende Bande so exakt wie möglich aus und achten Sie darauf, dass möglichst keine ungefärbten Gelstellen mit ausgeschnitten werden. Generell gilt also: Halten sie das Gelvolumen klein, die Proteinkonzentration jedoch hoch.

Silverstaining: Wenn Sie ihr Gel mit Silberlösung färben wollen, dann achten Sie bitte darauf, dass Ihre Lösung keine Aldehyde beinhaltet, die zu einem cross-link des Proteins mit der Gelmatrix führen.

Richtlinien für den Probenversand

Ihre ausgeschnittenen Gelbanden senden Sie uns bitte in 1,5ml Reagiergefäßen (pro Bande ein Gefäß), das Sie mit HPLC-Wasser füllen, um die Gelbande vollständig mit Flüssigkeit zu bedecken. Bitte umwickeln Sie den Deckel des Reagiergefäßes mit Parafilm. Am besten versenden Sie Ihre Proben in einer Plastikbox oder schützen diese durch Luftpolsterfolie, damit sie während des Transports nicht beschädigt werden. Wir bitten um Verständnis, dass wir keine Haftung für auf dem Transportweg beschädigte Proben bzw. verlorengegangene Proben übernehmen können.